

Nicht nur "Ronaldinho" ist mit Eifer dabei

Kindersport Der TSV Plattenhardt verbucht in seiner im vergangenen Jahr gegründeten Ballschule steten Zuwachs.

Von Susanne Degel / Filder – Zeitung vom 23. November 2011

Peng. Der Frontalzusammenstoß zwischen Ronaldinho, dem brasilianischen Weltmeister, und dem Kicker im roten Outfit des FC Liverpool, er war schlicht unvermeidbar. Zeit zum Jammern haben die beiden Steppkes in den Trikots ihrer großen Vorbilder indes nicht. In Windeseile stehen sie auf, schnappen sich ihren Ball und rasen mit Hurra und Hallo weiter quer durch die Halle - einer weiteren Bruchlandung nicht gefeit. Willkommen damit bei der Ballschule des TSV Plattenhardt.

16 Kinder im Alter von vier Jahren haben an diesem Samstagvormittag den Weg in den Weilerhau gefunden. Die Schwestern Josephine und Jacqueline Straub, die im vergangenen Jahr das Unternehmen initiiert haben, warten schon mit kleinen und großen Bällen auf ihre Rabauken. "Sie dürfen sich erst mal austoben", erklären sie den Stundenbeginn. Danach folgt die offizielle Begrüßung und ein Aufwärmspiel, ehe die "Ballarbeit" beginnt. "Der Spaß steht natürlich immer im Vordergrund, der Lesitungsgedanke ganz hinten an", sagt Jacqueline Straub, eine Frau vom Fach. Die 23-Jährige hat an der Dualen Hochschule Sozialpädagogik studiert und tritt in Kürze eine Stelle im Sportkindergarten der SV Böblingen an. Ziel der Ballschule ist eine motorische Ausbildung ähnlich der hierzulande längst etablierten STB-Kindersportschulen (Kiss) - "nur, dass bei uns eben der Ball im Mittelpunkt steht", sagt Jacqueline Straub. Geschult wird das ABC des Ballspielens und, in Verbindung mit den Übungen, zeitgleich auch Koordination, Kondition und Ausdauer.

Die Plattenhardter Verantwortlichen orientieren sich an der Ballschule Heidelberg und damit einem wissenschaftlich fundierten Konzept. "Diese Philosophie hat uns von Beginn an begeistert und absolut überzeugt", sagt Jaqueline Straub. Das Konzept gewährleistet eine professionelle und entwicklungsgerechte Anfängerausbildung in den Ballsportspielen - und ist bestenfalls die Basis für eine spätere Karriere als Ballkünstler, ob gleich ganz so hoch hinaus wie für einen Ronaldinho, sei dahingestellt.

Die Idee der Schwestern Straub, eine Ballschule ins Leben zu rufen, kam nicht von ungefähr. Selbst Spielerinnen der Plattenhardter Landesliga-Mannschaft, haben sie nebenbei die Bambini im Verein trainiert. Dabei nur eine Übungsstunde pro schien ihnen zu wenig, also setzten die beiden eine zweite Einheit in der Halle durch. "Mit Ball, aber ohne Fuß", sagt die 18-jährige Josephine Straub, die eine Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten macht. Die Idee fand Anklang - auch bei Eltern, deren Nachwuchs nicht kickt. Was im vergangenen Jahr mit 20 Kindern begann, ist inzwischen auf 90 Mädchen und Jungen angewachsen. Tendenz weiter steigend. Die Ältesten sind acht, die Jüngsten drei Jahre alt. Für das Gros heißt es nun, sich zweimal in der Woche 45 Minuten lang an und mit den verschiedenen Bällen zu versuchen. Und obwohl die Ballschule an die Fußballabteilung des TSV Plattenhardt angegliedert ist, ist weder vorher noch hinterher eine Mitgliedschaft bei den Kickern Pflicht.

Ohnehin bedeutet Ball nicht gleich Fußball. "Im letzten Ballschuljahr sollen die Kinder in die verschiedenen Ballsportabteilungen unseres Vereins reinschnuppern und für sich entscheiden, was ihnen am besten gefällt", sagt Jaqueline Straub, die eigens für die Ballschule mit ihrer Schwester den Übungsleiter-C-Schein "Ball sport für Kinder" gemacht hat. Drei Wochen mussten die beiden dafür an der Sportschule Schöneck büffeln. Ein Engagement, das sich bereits ausgezahlt hat. "Man bekommt während der Stunden so viel von den Kindern zurück, das ist einfach schön", sagt Jacqueline Straub, die hofft, dass durch die Ballschule noch mehr Kinder den Weg in den Sportverein finden.

Dass Noel, der Liverpool-Fan, und André, der Plattenhardter Ronaldinho, bei der Stange bleiben werden, daran besteht für die Straub-Schwestern kein Zweifel - Zusammenstöße hin oder her. Spätestens am Ende der turbulenten Einheit sind diese eh wieder vergessen. Dann, wenn sich die Kinder im Kreis aufstellen, jeder seinem Nachbarn auf die Schulter klopft und sagt: "Gut mitgemacht."

INFO: Info Wer Interesse an der Ballschule hat, kann sich an Josephine und Jaqueline Straub wenden, und zwar unter der Rufnummer 9 97 21 70 oder per Mail unter [Ballschule-Plattenhardt@gmx.de](mailto:Ballschule-Plattenhardt@gmx.de). In den Kursen unter der Woche sind noch Plätze frei. Für die Samstagskurse, die auf zehn Einheiten beschränkt sind, gibt es eine Warteliste.